

Ostermundigen, 02.12.2024 / RebCar, MosLea / Reg. Nr. 30.0.52 / Ax. 101

Energiestadt Ostermundigen – Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft



Die Gemeinde Ostermundigen wurde Ende November 2024 erneut mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Im Vergleich zur letzten Rezertifizierung im Jahr 2020 konnte sie durch zahlreiche Projekte und Massnahmen ihre Punktzahl von 59,1% auf beachtliche 69,5% steigern. Ostermundigen zeigt damit sein starkes Engagement für eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklung.

Mit der erfolgreichen Rezertifizierung als Energiestadt setzt die Gemeinde Ostermundigen ein klares Zeichen für eine umfassende und vorausschauende Energie-, Klima- und Umweltpolitik. Zum positiven Ergebnis haben zahlreiche Projekte und Massnahmen aus allen Departementen beigetragen. Nachfolgend einige Highlights der vergangenen vier Jahre:

Räumliche Entwicklungsstrategie (RES) und Richtplan Energie: Im Jahr 2021 traten die unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitete RES und der Richtplan Energie in Kraft. Sie regeln die zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde in den Bereichen Siedlung, Verkehr, Landschaft, Grünräume und Energie. Die beiden Richtpläne bilden die Grundlage für eine ganzheitliche, nachhaltige Stadtentwicklung.

Minergie-A-Eco Kindergartenbauten und Erweiterung Schule Mösli: Im Jahr 2023 konnte der Neubau von acht Kindergärten und 2024 die Erweiterung der Schule Mösli nach Minergie-A-Eco-Standard abgeschlos-

sen werden. Durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen und guter Wärmedämmung werden die Betriebskosten für Strom und Wärme im Vergleich zu den Altbauten erheblich gesenkt. "Die Gemeinde Ostermundigen geht hier als Vorbild voran und hofft, dass viele Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer inspiriert werden", meint Gemeinderätin Maya Weber Hadorn. Sie freut sich, dass die neuen Schulbauten sowohl von den Lehrpersonen wie auch von Schülerinnen und Schülern und Eltern sehr geschätzt werden.

Solarstrategie und Umsetzungsplanung: Im Jahr 2023 hat der Gemeinderat die Solarstrategie mit den vier Handlungsfeldern Vorbildfunktion, Information, Beratung & Partizipation, Bewilligung & Förderung sowie Raumplanerische Grundlagen genehmigt. In einem ersten Umsetzungsprojekt werden über 10 Jahre geeignete Dachflächen von Gemeindeliegenschaften mit Solaranlagen ausgerüstet.

Energieeffiziente Beleuchtung: Der Anteil an LED-beleuchteten Strassen und Wegen konnte innerhalb der letzten vier Jahre von 21% auf 58% ausgebaut werden.

Umweltbildung und Schulprojekte: 56 Schulklassen wurden zwischen 2020 und 2023 im Rahmen des Umweltunterrichts der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) für die Themen Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit sensibilisiert. 2023 hatte eine Schulklassen zudem die Möglichkeit, an der Umweltwoche «Aufwertung Löttschenbach und Amphibienlaichgebiet Weiermatt» aktiv teilzunehmen.

Die Gemeinde Ostermundigen verfolgt auch in den nächsten vier Jahren eine vorausschauende und nachhaltige Energie-, Klima- und Umweltpolitik. Gemeinsam mit weiteren Akteurinnen und Akteuren in der Gemeinde will Ostermundigen den sozialen Zusammenhalt stärken und gemeinsam auf eine lebenswerte Zukunft hinarbeiten.

Was ist eine Energiestadt? «Eine Energiestadt ist eine Gemeinde oder Stadt, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie umweltverträgliche Mobilität einsetzt.» So steht es auf der Webseite des Trägervereins Energiestadt. Die Bewertung für die Zertifizierung erfolgt anhand von sechs zentralen Themenbereichen: Entwicklungs- und Raumplanung, kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation sowie Kooperation und Kommunikation. Um das Label «Energiestadt» zu erhalten, sind mindestens 50% der möglichen Punktzahl erforderlich.

Der Gemeinderat

Auskunft / Kontakte

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Frau Maya Weber Hadorn, Gemeinderätin Hochbau, (Tel. 079 208 18 73) gerne zur Verfügung.